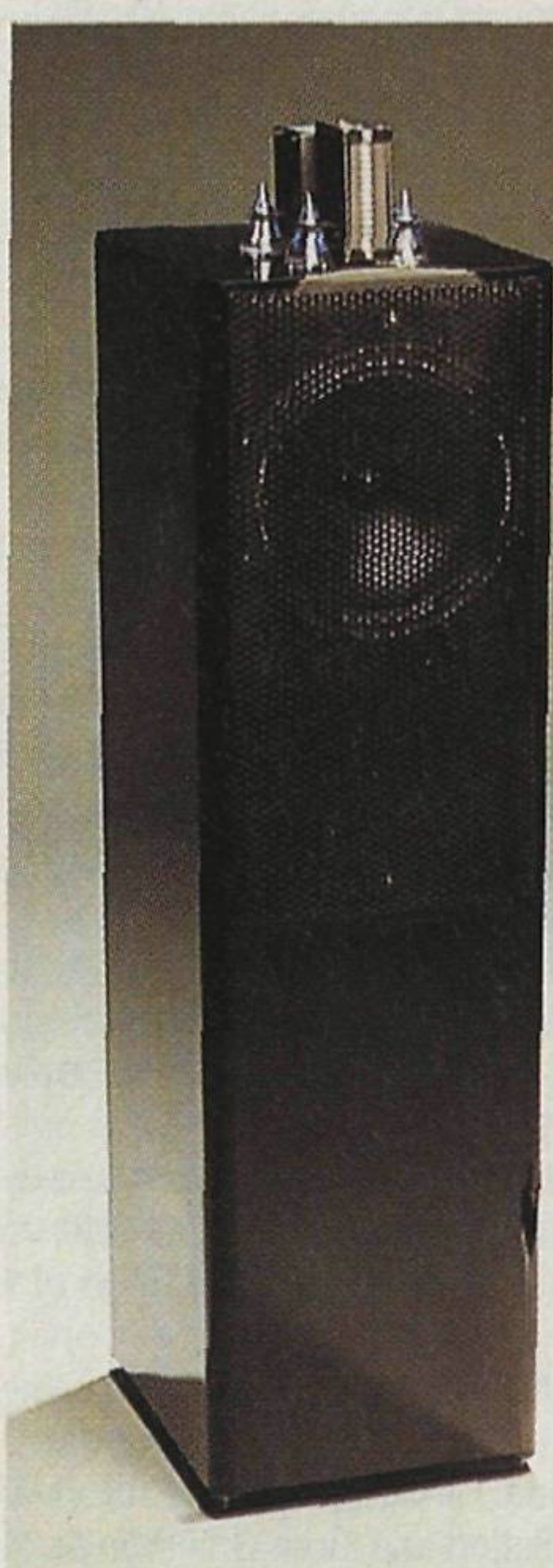




Auf ganzen 180 x 254 x 285 mm bietet die erste Micro-Anlage von Sony die gleiche Ausstattungsfülle, wie man sie von den großen Komponenten her kennt.

Klein, kleiner, micro

Auch Sony bringt, dem Miniaturisierungstrend folgend, nun die erste Microanlage auf den Markt, die auch trotz nur geringer Abmessungen hohe HiFi-Ansprüche erfüllt. Ganze 180x254x285 mm (BxHxT) benötigt die PMC-301, um CD-Player, Tuner, Cassettendeck und Verstärker unterzubringen. Dabei sind eine Ausstattung und ein Komfort geboten wie bei ihren großen Geschwistern: Volle Fernbedienbarkeit aller Komponenten, CD-Player mit 1 Bit D/A-Wandler und Features wie AMS, RMS (20 Titel) und CD High Speed Dubbing, digital-Tuner mit 16 Stationsspeichern, Cassettendeck mit Dolby B, ATS und AMS, Verstärker mit 2x12,5 Watt (Sinus) Leistung, digitalem Timer, Mega Bass- und Karaoke-Funktion usw. Dank ihres modernen, dezent gehaltenen Designs ist die PMC-301 sicherlich nicht nur technisch, sondern auch optisch ansprechend und mit ca. 800,- Mark nur in Preis und Format „micro“.



Neuer Werkstoff für Lautsprecher

Einen neuen Verbundwerkstoff speziell für HiFi-Lautsprechergehäuse hat das französische Unternehmen Ederena Concept entwickelt. Das „Derenid“ genannte Material setzt sich zusammen aus zwei Feinblechen und einem wabenförmigen Gebilde aus Aluminium-beschichtetem Papier, das mit einem speziellen Klebstoff zwischen die beiden Bleche geklebt ist. Durch den Einsatz von Derenid lassen

sich Lautsprecher mit einem verzerrungsarmen Klang und sehr kurzen Anschlagzeiten bauen, da weder Klangverfälschungen noch Resonanzerscheinungen durch Eigenschwingungen der Wände auftreten. Im Vergleich zu Preßholz wiegt Derenid dabei nur etwa ein Drittel so viel bei gleichzeitig fünfmal höherer Steifigkeit. Für Demonstrationszwecke wurde unter der Leitung des international renommierten HiFi-Akustikers Christian Yvon der Derenid-Lautsprecher „Aira“ konstruiert, eine 36x40x120 cm (BxTxH) große Zweige-Baßreflexbox mit 28-cm-Tieftöner, Bändchenhoctöner und Neodymium Magneten und einem Gesamtgewicht von 10 kg. Der Luxuslautsprecher Aira mit Derenid-Gehäuse wird in mehreren Versionen serienmäßig gebaut werden.

Grundig „unplugged“

Eine Weltneuheit präsentiert Grundig: Eine kabellose HiFi-Kombination. Die vier Komponenten, bestehend aus Verstärker AS-Ir, Tuner T-Ir, CD-Player CD-Ir und Cassettendeck CF-Ir benötigen keine Verkabelung — die Signalübertragung erfolgt optisch mittels Infrarot-Licht. Der Verstärker liefert dabei 2x100/50 Watt Musik-/Nennleistung an vier Ohm und verfügt über schaltbare Ausgänge für zwei Lautsprechergruppen sowie motorgetriebene Lautstärkeregler. Darüber hinaus dient er als Steuerzentrale zur Fernbedienung der anderen Komponenten. Der Tuner ist ein UKW-RDS-Synthesizer mit 59 Stations-



Kein Kabelgewirr, kein umständliches Zusammenstöpseln der verschiedenen Geräte mehr — die neue „unplugged“-Serie von Grundig kommt ohne Verkabelung aus. Die Verbindung erfolgt in einer neuartigen Schaltung über Infrarot-Signale.

Die Mini-Anlage NSX-AP 1 von aiwa produziert als erste ihrer Art Raumklangeffekte mit dem speziellen Front Surround System.



Surround im Mini-Format

Mit der Mini-Anlage NSX-AP 1 hat aiwa die erste Kompaktanlage ihrer Art mit eingebautem Front Surround System zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 799,- Mark exklusiv für Deutschland produziert. Die Minianlage mit den Maßen 180x302x220 mm (BxHxT) und einem Gesamtgewicht von 2,6 kg hat neben einer Musikleistung von 2x43 Watt eine Fülle von Ausstattungsmerkmalen und Besonderheiten zu bieten wie DSP (Digital Signal Processor, um spezielle Raumeffekte wie Live, House, Konzerthalle usw. zu erzeugen), 3-fach CD-Wechsler, Professional Sound Processor BBE, volle Karaoke-Funktionen, Musik Sensor für das leichte Auffinden des gewünschten Titels, CD-Edit, Timer, Fernbedienung, Digital Synthesizer mit 32 Stations-speichern, Dolby B Noise Reduction und vieles andere mehr. Die Mini-Anlage, die komplett mit Verstärker, Tuner, Tape-Deck, 3-fach CD-Player und HiFi-Boxen angeboten wird, ist ab sofort lieferbar.

speichern, Radiotext- und Uhrzeitdisplay. Für Stationen ohne RDS kann der Sendername nachträglich eingegeben werden. Über die Programmartenkennung PTY lassen sich außerdem gezielt bis zu 16 verschiedene Programmsparten anwählen. Auch der CD-Player und das Dreikopf-Cassettendeck können

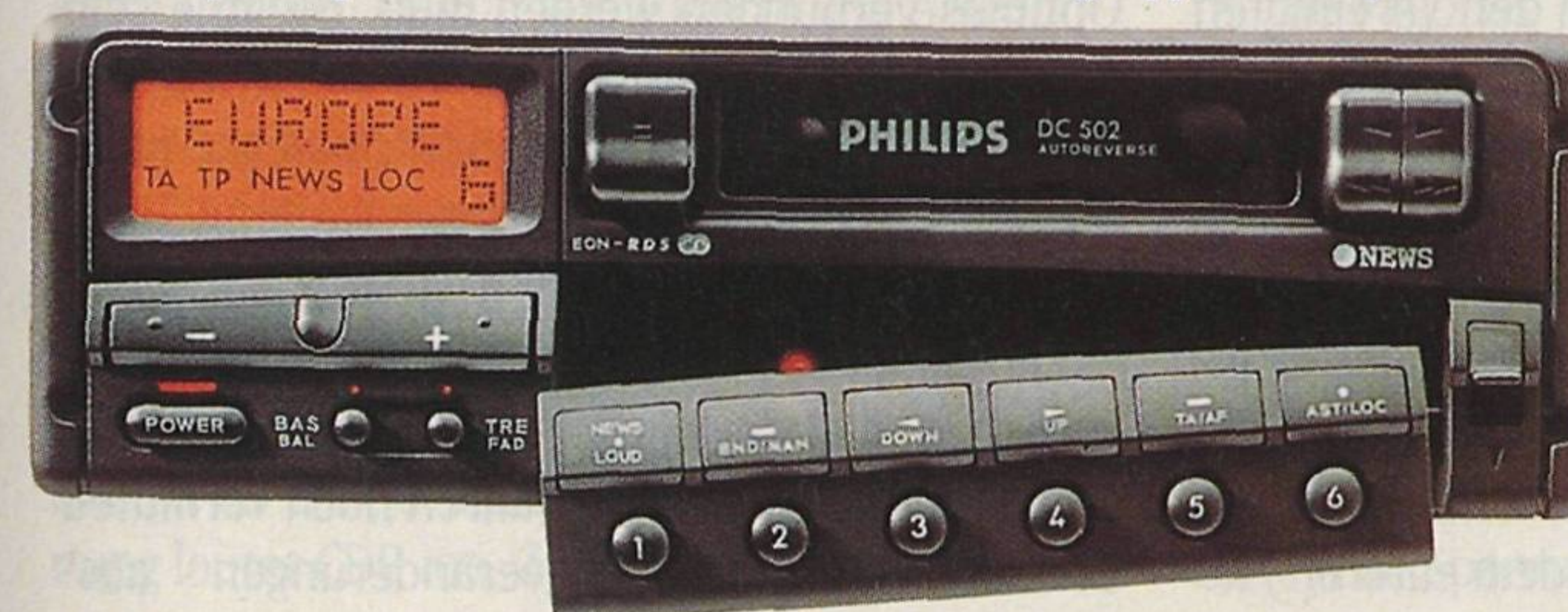
mit gehobenen Ausstattungsmerkmalen wie „Tape Edit“-Funktion, A/B Repeat, FTS-System bzw. Dolby B/C/HxPro, Echtzeit-Zählwerk, CD-Copy-Funktion, Bias-Regler u.a. aufwarten. Der Preis für die Grundig „unplugged“-Serie, die nur in Kombination erhältlich ist, beträgt 2699,- Mark.



Edel sei der Klang...

Mit einem neuen Lautsprecher setzt MB Quart seine Serie der objektorientierten Kompakten fort. Gegenüber der Referenz Quart One wurden bei der neuen Box QL 01 D die klanglichen Eigenschaften nochmals verfeinert. Das 2-Wege-System setzt sich aus einem Tieftöner (160 mm) mit Polypropylen-Membran und einem Hochtöner (25 mm) mit Titankalotte zusammen. Für die Schwingspulen-träger wurde Kapton verwendet; dadurch sorgt der Hochtöner für eine transparente Musikwiedergabe oberhalb 2500 Hz. Bei der Entwicklung der QL 01 D wurden neueste Erkenntnisse der Psychoakustik in Verbindung mit einem High-End-Meßgerät, das nach Grundlagen der Psychoakustik funktioniert, berücksichtigt. Durch ihre akustischen, technischen und optischen Eigenschaften empfiehlt sich die QL 01 D zum Stückpreis von 399,- Mark auch bestens als Front- oder Rear-Lautsprecher in Surround-Anlagen.

Beste Empfangsqualität im Auto bieten die beiden neuen Modelle DC 402 und DC 502 von Philips mit dem neuartigen Empfangskonzept BQR (Best Quality Reception) nun auch für die untere Preisgruppe unter 400 Mark.



Störungsfrei unterwegs

Die Empfangsbedingungen während des Autofahrens sind bekanntermaßen sehr schwierig, vor allem die Verhältnisse in Europa lassen ungetrübten Musikgenuß wegen der zahlreichen Störsender und der erforderlichen hohen Trennschärfe zumindest bei Modellen der unteren Preisregion kaum aufkommen. Mit einem neuen Empfangskon-

Klassik-Börse Berlin

Berlin hat jetzt auch eine Schallplattenbörse für Klassik, Audiophile Schallplatten und CDs. Erstmals am 15.12.1994 von 17.00 bis 21.00 Uhr wird diese Börse im Stadthaus Böcklerpark in der Prinzenstr. 1 im Bezirk Kreuzberg stattfinden. Der Eintritt beträgt 5,- Mark. Auf der 1. Berliner Schallplatten- und CD-Börse ausschließlich für Klassik und Audiophiles bieten über 25 private und professionelle Anbieter über 10.000 Klassiktonträger an. Das Schwergewicht liegt dabei auf der guten alten Schallplatte mit Raritäten von Interpreten der 40er, 50er und 60er Jahre, aber auch eine reichhaltige Fülle an CDs, Audiophiles aller Stilrichtungen sowie Musikbücher und Partituren werden in großer Auswahl günstig angeboten. Wer sich noch als Anbieter bei der Klassikbörse beteiligen will, erhält Informationen unter der Telefonnummer 030/211 19 17 oder 030/42 62 095.

SURROUND SOUND

3D-Kino-Klang per Kopfhörer
gehörschonend: weniger Schalldruck

MUSIK VORNE HÖREN
HEADPHONES FOR IN-FRONT-LOCALIZATION

Stereoplay Test 9/94:



„EI DES KOLUMBUS“

Stereoplay 9/91
Klang außergewöhnlich
Rang und Namen... Spitzenklasse 1
Fono Forum 11/91
Qualitätsstufe: absolute Spitzenklasse
Preis-Gegenwert-Relation: gut
Keys 2/92
Keyboards 6/92
Fachblatt Musikmagazin 7/92
Studio Magazin 10/92

Weitere Zitate aus den Tests:

- überragende Räumlichkeit, ähnlich wie im Konzertsaal
- kein Oben-im-Kopf-Hören
- Stereoabbildung breiter und differenzierter
- genereller Ersatz für Studioabhörmonitore
- derzeit keine Alternative

Schellenbergstraße 7,
82110 Germering
Tel.: 089/8 41 61 94
Fax: 089/8 94 85 02

ULTRASONE elektroacoustics GmbH



HFI-50: Preis-Leistungssensation '94